



Transparent, konsequent und kundenfreundlich

Die neue Zentrale der Sparkasse Vest Recklinghausen nach dem Umbau

▲ „Wir wollen, dass die Mitarbeiter der Sparkasse sichtbar sind“

KRANZ InnenArchitekten
Innenarchitektur
Architektur
Baumanagement

über 300 geplante und realisierte Bankprojekte bundesweit.

KRANZ InnenArchitekten
D-37081 Göttingen Söhlwiese 7
Tel. +49(0)551-693123-0
Fax +49(0)551-693123-9
Mail info@kranz-innenarchitekten.de

www.kranz-innenarchitekten.de



▲ Das Tor visualisiert „Zugang und Verbindung“ und signalisiert den Kunden: Die Sparkasse steht Ihnen mit allen Bereichen zur Verfügung



▲ Durchlaufende Glasflächen in der Kundenhalle verbinden das Erdgeschoss optisch mit dem Obergeschoss und kaschieren den dazwischenliegenden Deckenaufbau



▲ Zwei „aufeinander zu bewegend“ Kreise verbinden den SB-Bereich mit dem Service

Im März dieses Jahres konnte die „neue“ Zentrale der Sparkasse Vest Recklinghausen eingeweiht werden. Das Gebäude, das in den 60er Jahren errichtet wurde und die Zentrale der Sparkasse ist, besteht aus zwei Gebäudeteilen, einem zehngeschossigen Hochhaus und einem zweigeschossigen Sockelgebäude. In dreijähriger Bauzeit wurden alle Gebäudeteile in drei Bauabschnitten komplett modernisiert.

► Neue Aluminium-Glas-Fassade

Zunächst wurde der Büroturm völlig entkernt, umgestaltet und mit einer neuen Aluminium-Glas-Fassade versehen. Danach konnte der Sockel mit Kundenhalle, Veranstaltungsräumen, dem Mitarbeiter-Casino und Vorstandsbereich saniert und modernisiert werden. Es entstanden drei neue, flexible Konferenzräume, die durch mobile Wände zu einem großen Veranstaltungsraum verändert werden können. Ein neu gestalteter Lounge-Bereich und eine nutzbare Bar mit Bistro-Charakter bilden die Schnittstelle zwischen Konferenzbereich und nahe gelegenen Mitarbeiter-Casino.



▲ Die gerundete Formensprache schmeichelt den Bewegungsabläufen der Kunden



▲ Holz verbindet Quartiere und Gänge miteinander und trennt den Teppichboden zwischen Fluren und Büroräumen



▲ Spannendes Zusammenspiel: Lichteffekte, weiße Wände, spiegelndes hinterlackiertes Glas, textiler Bodenbelag und geölte Räumlichkeiten



▲ Lichtlinien an der Decke sind so platziert, dass die Glaswände das Licht spiegeln und das Licht um ein Vielfaches heller erscheinen lässt

► **Loungartige Begegnungsstätte**

„Es war uns wichtig“, so der verantwortliche Innenarchitekt des Göttinger Architekturbüros, „dass eine loungartige Begegnungsstätte zentral in der Mitte des Gebäudekomplexes entsteht, eine Art gebaute, einladende Geste, die die Kommunikation zwischen Sparkassen-Mitarbeiter und Kunden fördert.“ Die Herausforderung bestand darin, dass einerseits die unterschiedlichen Gebäudeteile – Hochhaus und zweigeschossiges Sockelgeschoss – den Funktionen entsprechend ein geordnetes, übersichtliches Erscheinungsbild erhalten und andererseits ein starker optischer Zusammenhang in allen Bereichen erkennbar ist.

► **Lichtlinien als verbindendes Element**

Das gelang den Gestaltern aus Göttingen auf eindrucksvolle Weise. Lichtlinien an der Decke verbinden optisch unterschiedlichste Raumbereiche miteinander. Die Platzierung an der Decke ist so gewählt, dass Glaswände die Lichtlinien spiegeln und die Transparenz des Glases den lückenlosen Verlauf erkennen lassen. Dadurch erscheint das Licht um ein Vielfaches heller. Überhaupt ist das Zusammenspiel der Texturen und Materialien – matte, weiße Wände, spiegelndes, teilweise rot hinterlackiertes Glas, textiler Bodenbelag und geräuchertes Eichenholz – spannend in allen Gebäudeteilen in Szene gesetzt. Gerade das angenehme Eichenholz bildet Quartiere und verbindet alle raumbildenden Bauteile miteinander.

Das hat auch für spätere Veränderungen einen großen Vorteil. Dadurch dass das Holz nicht nur die Eingänge und Zugänge optisch miteinander verbindet, sondern auch die Bodenbeläge zwischen Fluren und Büroräumen optisch trennt, ist ein bereichsweiser Austausch des Teppichbodens je nach Verschleiß problemlos möglich, ohne dass Farbabweichungen erkennbar sind.

► **Zugang, Offenheit, Verbindung**

Durchlaufende Glasflächen in der Kundenhalle verbinden das Erdgeschoss optisch mit dem Obergeschoss und kaschieren den dazwischenliegenden Deckenaufbau. „Wir wollen, dass die Mitarbeiter der Sparkasse sichtbar sind“, so der Innenarchitekt, „aber auch ungestört arbeiten können.“ Ein raumhohes, hinterleuchtetes „Tor“, dessen Lichtfarbe veränderbar ist, bestimmt den Raumeindruck



▲ Durch mobile Wände können unterschiedliche Raumfiguren im Konferenzbereich geschaffen werden



▲ Teilbereiche des Mitarbeiter-Casinos (siehe hinten) können für separate Besprechungs- und Konferenzräume abgetrennt werden



▲ Konsequente Fortsetzung der Gestaltung im Vorstandsbereich

der Kundenhalle und verbindet optisch die sichtbaren Mitarbeiter des Erdgeschosses mit den Konferenzräumen des Vorstandes im Obergeschoss, die durch einen transluzenten Sichtschutz in Sitzungen sichtbar, aber nicht

erkennbar sind. „Das Tor visualisiert Zugang, Offenheit, Verbindung und signalisiert den Kunden: Die Sparkasse steht Ihnen mit allen Bereichen zur Verfügung“, so die Göttinger Architekten.

Das Objekt auf einen Blick

- Name der neu/umgebauten Geschäftsstelle:**
Sanierung der Zentrale der Sparkasse Vest Recklinghausen mit der Geschäftsstelle Herzogswall
- Bauherr:** Sparkasse Vest Recklinghausen
- Bilanzsumme:** 5,7 Mrd. Euro
- Anzahl Geschäftsstellen:** 80
- Anzahl Mitarbeiter:** 1.356
- Umbauter Raum:** ca. 9200 m²
- Nutzfläche gesamt:** 7320 m²
- Nutzfläche SB-Bereich:** 165 m²
- Nutzfläche Backoffice:** 3700 m²
- Nutzfläche Beraterzonen:** 520 m²
- Bau-/Umbauzeit:** 3 Jahre
- Architekt Hochbau/Fassade:**
LUDES Architekten - Ingenieure GmbH
- Innenarchitektur/raumbildender Ausbau:**
KRANZ InnenArchitekten, Göttingen
- Möbel (Büros):**
Mauser Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG
- Glassystemwände (Büros, Konferenzräume):**
Strähle Raum-Systeme GmbH
- Mobilwand (Lounge EG und großer Konferenzraum):**
Dorma Hüppe Raumtrennsysteme GmbH + Co. KG
- Teppichböden:** Anker Gebr. Schoeller GmbH + Co KG
- Teppichböden (Großraumbüros):**
Girloon GmbH & Co. KG
- Akustische Paneele:** acousticpearls GmbH
- SB-Wand/RGB-Tor/Empfangstresen:**
Concept Interiors
- Fotos:** PHOMAX - Dietmar Flach;
Fotodesign Ilona Voss (Fotos Seite 36)

